

Dürfen wir uns bei Ihnen vorstellen?

Wir, die Hochschule Geisenheim University, sind eine Hochschule des Landes Hessen mit rund 1.800 Studierenden und 550 Beschäftigten. Unsere Hochschule bietet ein deutschlandweit einmaliges Lehr- und Forschungsspektrum in den Bereichen Pflanzen, Landschaft, Lebensmittel und Getränke. Wir entwickeln Strategien für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft. Damit leisten wir einen sinnhaften Beitrag zur gesellschaftlichen Transformation, die die zukunftsorientierten Erfordernisse von Klima, Landschaft und Lebensmitteln berücksichtigt.

Suchen Sie eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer durch Kollegialität geprägten, persönlichen Atmosphäre? Möchten Sie in einem innovativen Umfeld arbeiten, dessen Tradition seit über 150 Jahren auf Nachhaltigkeit ausgelegt ist? Dann gestalten Sie mit uns die Zukunft als

### wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter Doktorandin/ Doktorand (m/w/d).

- Wo?** Geisenheim in der Kulturregion Rheingau (50 km westlich von Frankfurt/Main)  
**Wann?** Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt  
**Wie?** Teilzeit (65 %), befristet bis 14. September 2026 (§ 2 Abs. 2 WissZeitVG)

Das Recycling von organischem Wachstumssubstrat und der darin gebundenen Nährstoffe aus dem intensiven Gemüseanbau ist eine effektive Maßnahme für die nachhaltige Lebensmittelproduktion. Wiederverwendet im Freilandgemüsebau, alternativ zur Entsorgung, kann es als Zuschlagsstoff neben der Ökobilanz insbesondere die Bodeneigenschaften verbessern. Einhergehend optimierte Wachstumsbedingungen ermöglichen resiliente Anbausysteme in einer Klimawandel-bedingten Umwelt. So setzt sich das FNR-Projekt „UpgoeS – Upcycling organo-mineralischer Substratreststoffe aus hydroponischen Systemen“ (Teilprojekt 2) zum Ziel, mit dreijährigen Freilandexperimenten das Potential verbesserter physikalischer, chemischer und biologischer Bodeneigenschaften des Gemüsebaus zu identifizieren. Pflanzliche Qualitäts- und Ertragsparameter dienen der Evaluierung agronomischer Effekte der Zuschlagstoffe auf Gemüsekulturen. Das Teilprojekt 2 wird gemeinsam mit dem Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde der HGU betreut und im Verbund mit der Humboldt Universität zu Berlin (Teilprojekt 1) durchgeführt.

#### Ihr Gestaltungsspielraum – unser gemeinsamer Fortschritt.

- Selbstständige Konzeption, Durchführung und Betreuung wissenschaftlicher Freilandexperimente zur Erfassung der Wirkung von organo-mineralischen Zuschlagstoffen auf das Boden-Pflanzengefüge mit Fokus auf Wasser- und Nährstoffhaushalt sowie Ertragspotential

- Anwenden bodenphysikalischer und -chemischer Messmethoden, u.a. zur Bestimmung der Infiltration, Bodenstruktur und des Anteils organischer Bodensubstanz
- Erstellen einer Wasserbilanz im Boden-Pflanze-Umwelt-Kontinuum und Ermitteln der Nährstoffnutzungseffizienz
- Quantifizieren der pflanzlichen Entwicklung und Ertragsleistung mittels invasiver und nicht-invasiver Methoden, darunter Messverfahren zur spektralen Reflexion
- Durchführen von Laboranalysen von pflanzlichen Inhaltsstoffen und Bodenparametern
- Statistische Auswertung und Interpretation von Versuchsdaten
- Projektbezogene Berichterstattung, Präsentation und Publikation der Ergebnisse in wissenschaftlich begutachteten Fachzeitschriften, in Fachzeitschriften der Fachpraxis, für Öffentlichkeit und Projektträger
- Mitbetreuung von M.Sc.- und B.Sc.-Arbeiten, Beteiligung an Lehrveranstaltungen

### **Ihre Kompetenz – unsere Anforderungen**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Uni-Diplom im Bereich der Gartenbauwissenschaften, Agrarwissenschaften, Geowissenschaften oder einer anderen naturwissenschaftlichen Disziplin)
- Gute Kenntnisse in der Bodenkunde, Schwerpunkt Bodenphysik und -chemie
- Gute Kenntnisse in der Pflanzenernährung
- Fundierte Kenntnisse in der Pflanzenphysiologie, Schwerpunkt Pflanzenernährung und Wasserhaushalt
- Selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Bereitschaft, sich in das pflanzenbauliche Versuchswesen sowie in laboranalytische Verfahren einzuarbeiten
- Gute Kenntnisse in der Datenauswertung und Modellierung, idealerweise mit „R“
- Gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Pkw-Führerschein Klasse B

### **Unser Angebot – Ihre Chance.**

- *Sicherheit* – Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst mit Vergütung (je nach Berufserfahrung und Qualifikation) bis Entgeltgruppe **13 TV-H** und einer betrieblichen Altersvorsorge
- *Sinnhaftigkeit* – verantwortungsvolle Aufgabe als Beitrag zur nachhaltigen Zukunftsgestaltung
- *Perspektiven* – persönliche, bedarfsorientierte Förderung durch umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- *Flexibilität* – individuelle Arbeitszeitmodelle (Work-Life-Balance), grundsätzliche Möglichkeit zum mobilen Arbeiten nach Einarbeitung und 30 Urlaubstage
- *Mobilität* – LandesTicket Hessen 2024 zur kostenlosen Nutzung des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs innerhalb von Hessen
- *Wohlfühlfaktor* – Wir-Gefühl als „Geisenheimer:innen“ durch familiäre Umgebung am grünen Campus mit denkmalgeschützten Parkanlagen und Gebäuden, gepaart mit Rheingauer Herzlichkeit

Klingt das spannend für Sie? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung (als PDF-Datei) unter Angabe der **Kennziffer 107/2023** bis zum **07.01.2024** an [bewerbung@hs-gm.de](mailto:bewerbung@hs-gm.de). Wir freuen uns auf Sie!

Für erste Fragen (auch zur Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten, siehe [Datenschutzhinweise/Bewerbungsdaten](#)) stehen Ihnen folgende Ansprechpartner:innen gerne zur Verfügung:

Bewerbungsmanagement

Frau Aline Wenzl/Frau Verena Klein  
Tel.: 06722 502-2291/2292  
E-Mail: [bewerbung@hs-gm.de](mailto:bewerbung@hs-gm.de)

Hochschule Geisenheim  
Sachgebiet Personalservice  
Von-Lade-Straße 1, 65366 Geisenheim

Institut für Gemüsebau

Frau Prof. Dr. Jana Zinkernagel  
Tel.: 06722 502-512  
E-Mail: [Jana.Zinkernagel@hs-gm.de](mailto:Jana.Zinkernagel@hs-gm.de)

Für uns zählen Ihr Profil und Ihre Stärken. Deshalb ist bei uns jede Person unabhängig von Merkmalen wie Geschlecht, Alter und Herkunft oder einer Behinderung willkommen. Menschen mit Behinderung (i. S. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule Geisenheim University ist eine als „familienfreundlich“ auditierte Hochschule, die für Vielfalt, Gleichberechtigung aller Geschlechter und Vereinbarkeit von Beruf und Familie eintritt. Deshalb fordern wir Frauen mit entsprechenden Qualifikationen ausdrücklich zur Bewerbung auf.